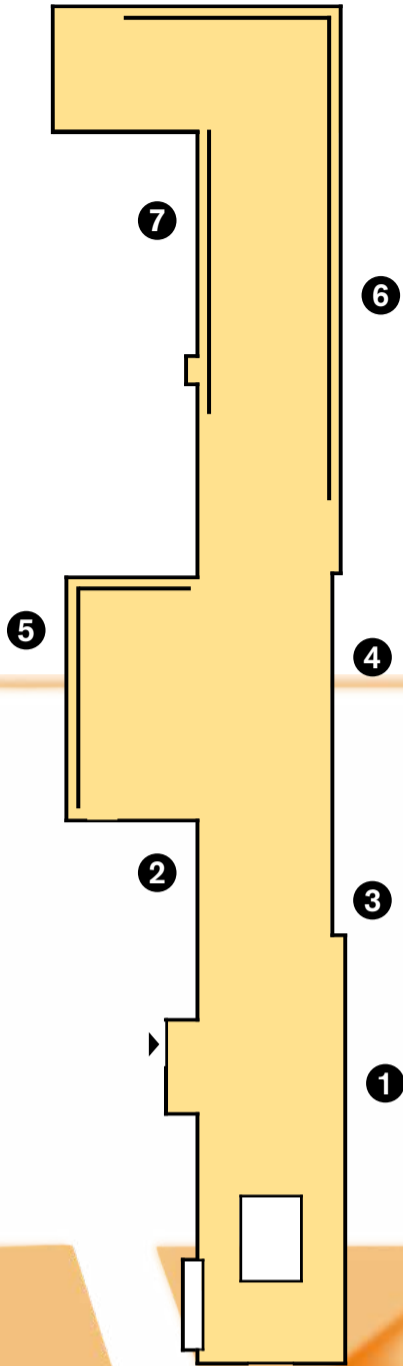


Raumplan Floor plan



- 1 Plakat
Billboard
(Eigentum und Alltag in der Oranienstraße 2021)
- 2 Wettbewerbsbeiträge
Competition contributions
- 3 Architekturmodell
Architecture model
(Hütten & Paläste 2022)
- 4 Veranstaltungsbühne
Event platform
- 5 nGbK Verlag
nGbK Publications
- 6 Projekteinreichungen
Project submissions
- 7 Medienstation
Media station

Die Besucher_innenzahl ist begrenzt. Wir bitten um das Tragen einer FFP2-Maske in den Innenräumen. Weitere Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen unter www.ngbk.de
The number of visitors in the exhibition space is limited. We ask to wear an FFP2 mask. Further information and registration via www.ngbk.de

AUF- TAKT

14 – 20 Mai

PRE- LUDE

neue Gesellschaft
für bildende Kunst



Fotos / Photos © Nihad Nino Pušija
A Innenansicht Karl-Liebknecht-Straße 13, 2022
B Außenansicht Oranienstraße 25, 2021
C station urbaner kulturen / nGbK Hellersdorf, 2018



In den Händen halten Sie das Programm zu *Auftakt*, das jährlich stattfindende Herzstück der nGbK. Darin werden für das kommende Jahr die thematischen Weichen neu gelegt und die Projekteinreichungen vorgestellt – diesmal 27 Vorschläge. Über diese stimmt der Verein intern ab und sie werden das Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm der nGbK 2023 ausmachen.

Mittels der basisdemokratischen Struktur und dem niedrighschwelligem Zugang will der Verein eine Weiterentwicklung von kuratorischen Formaten und thematischen Setzungen im Kunstfeld ermöglichen. Dabei ist die Arbeit in einem Kunstverein heute neuen Anforderungen ausgesetzt. Welche Rolle spielt die Kunst in einer immer komplexer werdenden Dauereskalation der Gesellschaft? Wie kann Gemeinschaft in einem Kunstverein erlebt und sichtbar gemacht werden?

Der diesjährige *Auftakt* bildet die letzte Präsentation in den Ausstellungsräumen in der Oranienstraße, bevor die nGbK voraussichtlich im Sommer 2023 ihren neuen Zwischenstandort in der Karl-Liebknecht-Straße beziehen wird.

Auch ist die nGbK parallel in einem Zustand der institutionellen Transformation, da sie aktuell in den Berliner Landeshaushalt überführt wird und dadurch in Zukunft über eine regelmäßige, öffentliche Förderung verfügt. Der Spagat zwischen Selbstorganisation, Vereinssatzung und institutionellen Vorgaben ist neben dem Anliegen zu mehr Diversität und der klimaneutralen Weiterentwicklung die große anstehende Herausforderung an die nGbK als Kunstverein.

You hold in your hands the program for *Prelude*, a key annual event at the nGbK where new themes are laid out for the following year in a presentation of all project proposals received – a total of 27 this time. After a vote by the members, the selected projects go on to make up the program of exhibition and events at the nGbK in 2023.

With its structure based on grassroots democracy and its ease of access, the nGbK seeks to further the development of curatorial formats and themes in the field of art. Today, work within an art society faces new questions. What role does art play in a society constantly undergoing increasingly complex crises? How can community within an art society be experienced and made visible?

This year's *Prelude* is the last presentation in the nGbK's exhibition space on Oranienstrasse before the move to its new temporary location on Karl-Liebknecht-Strasse, scheduled for summer 2023.

At the same time, the nGbK is in a state of institutional transformation, as it is currently being integrated into the budget of the Federal State of Berlin, meaning it will receive regular public funding. Alongside the goals of increasing diversity and climate-neutral development, the balancing act between self-organization, the society's own statutes, and requirements imposed from outside is the main challenge now facing the nGbK as an art society.

Gefördert durch /
Funded by



neue Gesellschaft
für bildende Kunst

Oranienstraße 25
10999 Berlin

www.ngbk.de

ngbk

Programm Program

**Freitag
Friday
13 Mai 2022**

ab/from 14 h
Eröffnung Auftakt
Im Ausstellungsraum werden die Projekteinreichungen für das Jahresprogramm 2023 präsentiert.
Opening Prelude
Presentation of the projects submitted for 2023 in the exhibition space.

**Samstag
Saturday
14 Mai 2022**

12–14 h
Führung in Hellersdorf
Die station urbaner kulturen/nGbK Hellersdorf ist ein diskursiver Veranstaltungs- und Ausstellungsraum sowie Standort der nGbK. Der Spaziergang führt durch die aktuelle Ausstellung *Lucien Kroll in Hellersdorf. Eine Baustelle* und erzählt von Visionen der Anwohner_innen und Künstler_innen für den Stadtteil. Die Führung endet bei der Grünfläche Place Internationale direkt neben der Flüchtlingsunterkunft Maxie-Wander-Straße, wo Anwohner_innen mit der Projektgruppe station urbaner kulturen einen Nachbarschaftsgarten und ein Cricketfeld installiert haben. Ab 14 Uhr findet ein Frauen-Cricket-Turnier auf dem Place Internationale statt.

Guided tour in Hellersdorf
station urbaner kulturen/nGbK Hellersdorf is a discursive event/exhibition space, as well being a branch of the nGbK. The tour visits the current exhibition *Lucien Kroll in Hellersdorf. Eine Baustelle* and tells of the visions of local residents and artists for the neighborhood, ending on the green land Place Internationale, next to the refugee accommodation center on Maxie-Wander-Strasse, where local residents working with the station urbaner kulturen project group have installed a neighborhood garden and a cricket pitch. From 14:00, a women's cricket tournament will take place.

16–18 h

Buchpräsentation: comment . comment . comment
In dem im Rahmen des Vermittlungsstipendiums entstandenen Projekt *comment . comment . comment* untersuchte Paula-Marie Kanefendt in Zusammenarbeit mit Sven Bergelt, wie eine Auseinandersetzung mit Spuren der künstlerischen Aktion *Democracy Poll/Demokratische Erhebung* des Künstler_innenkollektivs Group Material von 1990 aus dem Archiv der nGbK initiiert werden kann.

Die Veranstaltung folgt diesem dialogischen Prinzip: Im Gespräch mit der Kuratorin Anna Voswinckel, die unter anderem an dem nGbK-Projekt *... oder kann das weg? Fallstudien zur Nachwende* mitgewirkt hat, werden durch den Blick aus der Gegenwart auf die Vergangenheit erneut Reflexionsräume eröffnet und (Dis-)Kontinuitäten diskutiert.

Book launch: comment . comment . comment
For *comment . comment . comment*, a project realized as part of the nGbK outreach scholarship, Paula-Marie Kanefendt cooperated with Sven Bergelt to explore ways of initiating engagement with the action *Democracy Poll/Demokratische Erhebung* (1990) by artists' collective Group Material based on materials from the nGbK archive.

In conversation with curator Anna Voswinckel, who has worked on nGbK projects including *... oder kann das weg? Fallstudien zur Nachwende*, looking at the action from today's viewpoint once again opens up spaces for reflection and enables a discussion of (dis-)continuities.

18.30 h

Panel: Networks of Care. (Er)halten und (Ent)sorgen als kulturpolitische Herausforderung – What's Next?
Networks of Care bot 2021 in der nGbK eine Plattform für den Austausch von Praktiker_innen und Expert_innen über Strategien im Umgang mit künstlerischen Vor- und Nachlässen, privaten und öffentlichen Archiven oder brachliegenden Dokumentationskonvoluten. Anlässlich der Publikation, die in vielstimmigen und widersprüchlichen Beiträgen zeigt, dass Praktiken des (Er)haltens und (Ent)Sorgens immer auch politisch sind, öffnet sich im Anschluss an die Buchpräsentation eine Diskussion mit den Gästen zu notwendig erscheinenden nächsten Schritten dieser anstehenden strukturellen und kulturpolitischen Aufgabe.

Mit: Michaela Melián (Künstlerin, Präsidiumsmitglied Gesellschaft für künstlerische Forschung), Christin Lahr (Künstlerin, Professorin für Medienkunst an der HGB Leipzig), Christine Henniger (Konzeptionsteam TanzArchiv Berlin), Anna Schäffler (Kunsthistorikerin, Kuratorin), Annette Maechtel (Geschäftsführung nGbK)

Panel: Networks of Care. Preserving and discarding as a political challenge. What's next?

In 2021, the Networks of Care workshop offered a platform at the nGbK for practitioners and experts to exchange views on strategies for dealing with artistic bequests and estates, private and public archives, or neglected bodies of documentation. Following the launch of the book, whose diverse and contradictory texts show that practices of preserving and discarding are always also political, a panel will discuss the necessary next steps in this structural and political task.

Panelists: Michael Melián (artist; steering committee, Society for Artistic Research), Christin Lahr (artist; Professor of Media Art at the Academy of Fine Arts, Leipzig), Christine Henniger (conceptual team, TanzArchiv Berlin), Anna Schäffler (art historian, curator), Annette Maechtel (managing Director, nGbK)

12 h
Treffpunkt
Alexanderplatz U5
Meet at Alexanderplatz subway station, U5 platform

12.45–13.45 h
Ausstellungsführung
Lucien Kroll in Hellersdorf. Eine Baustelle
Guided tour of the exhibition *Lucien Kroll in Hellersdorf. Eine Baustelle*

14 h
Spaziergang zur Grünfläche Place Internationale
Walk to the green land Place Internationale

**Sonntag
Sunday
15 Mai 2022
13–16 h**
Spaziergang mit Inputs nGbK auf dem Weg zu Neuen Nachbarschaften
Walk and talk nGbK auf dem Weg zu Neuen Nachbarschaften

Finanziert von/
Financed by
Stiftung Kunstfonds,
NEUSTART-KULTUR-
Programm

15 h
nGbK in den neuen Räumen in der Karl-Liebknecht-Straße
Ehemals Kaiser-Wilhelm-Straße, ehemals Stadtzentrum der Hauptstadt der DDR, im ehemaligen McDonald's, Karl-Liebknecht-Straße 13, 10178 Berlin, 1. OG per Rolltreppe oder Aufzug.

Neue Nachbarschaften: ein Oral-History-Projekt – drei Kurzlesungen
Christian Posthofen liest aus gesammelten Texten von und zu der Nachbarschaft.

Karl-Marx-Allee/Karl-Liebknecht-Straße in Schichten – Assemblage
Dorothee Albrecht spricht über *Karl-Marx-Allee/Karl-Liebknecht-Straße in Schichten* als Teil von *Kulturhäuser, Klubs und Räume der Zukunft*.

13 h
Spaziergang von der nGbK in der Oranienstraße in die Karl-Liebknecht-Straße mit Inputs
Walk from the nGbK on Oranienstrasse to Karl-Liebknecht-Strasse with inputs

Treffpunkt:
im Hof der nGbK,
Oranienstraße 25,
10999 Berlin.
Moderation:
Olga Schubert
Meeting point:
courtyard of the
nGbK, Oranienstrasse
25, 10999 Berlin.
Moderator:
Olga Schubert

Input: Eigentum und Alltag in der Oranienstraße der AG Im Dissens
Input: Marx-Engels-Forum – JA! von Erik Göngrich
Anmerkungen vor Ort an der Marx-Engels-Skulptur und zu Geschichte und Zukunft eines Forums und seiner Umgebung.
Input: Eigentum und Alltag in der Oranienstraße by the Im Dissens project group
Input: Marx-Engels-Forum – JA! by Erik Göngrich
Remarks on the Marx-Engels sculpture and on the history and future of a forum and its surroundings.

The nGbK in its new space on Karl-Liebknecht-Strasse
Formerly on Kaiser-Wilhelm-Strasse, formerly at the heart of the East German capital, formerly a McDonald's, Karl-Liebknecht-Strasse 13, 10178 Berlin, 1st floor, access by escalator or elevator.

New Neighborhoods: an Oral History Project – Three short readings
Christian Posthofen reads texts from and about the neighborhood.

Karl-Marx-Allee/Karl-Liebknecht-Strasse in Layers – Assemblage
Dorothee Albrecht speaks about *Karl-Marx-Allee/Karl-Liebknecht-Strasse in Layers* as part of *Cultural Houses, Clubs and Spaces of the Future*.

**Montag
Monday
16 Mai 2022**

17 h
Studiosbesuch bei İrem Sözen, moderiert von Sandra Bartoli
Studio visit and talk with İrem Sözen and Sandra Bartoli
Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Studio 139

Seit Januar 2022 ist die Istanbul Künstlerin İrem Sözen als Stipendiatin des Berliner Senats zu Gast in der nGbK und im Kunstraum Kreuzberg/Bethanien. Das Stipendium der Senatsverwaltung für Kultur und Europa wird im Rahmen einer Kooperation zwischen der neuen Gesellschaft für bildende Kunst (nGbK) und dem Kunstraum Kreuzberg/Bethanien in Berlin sowie DEPO in Istanbul ermöglicht.

Since January 2022, Istanbul artist İrem Sözen has been in Berlin on the artist-in-residence scholarship funded by Berlin's Senate Office for Culture and Europe. The Senate scholarship program is made possible by a cooperation between neue Gesellschaft für bildende Kunst (nGbK) and Kunstraum Kreuzberg/Bethanien in Berlin, as well as DEPO in Istanbul.

18 h

Vorstellung Umbau Karl-Liebknecht-Straße mit Architekturbüro Hütten & Paläste, Anmoderation Christa Kamleithner

Die nGbK hat im Dezember 2021 einen Wettbewerb ausgelobt, um die ehemalige McDonald's-Filiale mit einer Fläche von 710 m² als Ausstellungs-, Veranstaltungs-, Arbeits- und Geschäftsstellenräume umzubauen. Die langfristige Nachnutzung nach dem Auszug der nGbK voraussichtlich 2027 sowie die Weiterentwicklung einer kuratorischen Praxis sollten dabei berücksichtigt werden. Die Architekturbüros c/o now, coopdisco und Büro für Konstruktivismus nahmen auf Einladung an dem Wettbewerb teil. Ein Preisgericht wählte einstimmig den Entwurf von Hütten & Paläste aus, der in seiner Konzeption und seinen Möglichkeiten der Rekonfiguration von Raum von dem Architekturbüro vorgestellt wird. Das Preisgericht besteht aus Fachpreisrichter_innen: Elisabeth Endres (Professorin für Architektur und Leiterin des Instituts für Bauklimatik und Energie der Architektur), Christa Kamleithner (Architekturtheoretikerin), Anh-Linh Ngo (Chefredakteur der ARCH+) sowie Sachpreisrichter_innen: Joerg Franzbecker, Annette Maechtel, Olga Schubert von der nGbK.

Nanni Grau und Frank Schönert von Hütten & Paläste werden anhand eines Modells den Entwurf vorstellen und mit den Mitgliedern diskutieren.

Presentation of Umbau Karl-Liebknecht-Straße (the Karl-Liebknecht-Strasse conversion) with the architects Hütten & Paläste, moderated by Christa Kamleithner

In December 2021, the nGbK launched a competition to convert a former McDonald's (710 m² floor space) into an exhibition, events, work and office space, taking into account its long-term usage after the departure of the nGbK (scheduled for 2027) and the development of a curatorial practice. The architects c/o now, coopdisco and Büro für Konstruktivismus were invited to take part. A jury consisting of experts on architecture (Elisabeth Endres, Christa Kamleithner, Anh-Linh Ngo) and art (Joerg Franzbecker, Annette Maechtel, Olga Schubert) unanimously selected the design by Hütten & Paläste.

Nanni Grau and Frank Schönert from Hütten & Paläste will use a model to present their concept and its potential for reconfiguration, followed by a discussion with members.

**Donnerstag
Thursday
19 Mai 2022**

19 h
Buchvorschau und Performance: Hosen haben Rösche an. Die Künstlerinnengruppe Erfurt 1984–1994
Book preview and performance: *Pants Wear Skirts. Erfurt Women Artists' Group 1984–1994*

Mit einem Kurzfilm zu der Ausstellung und einer Diskussion der Künstlerinnen und Kuratorinnen mit Kathrin Peters wird anhand der bislang ersten zusammenfassenden Publikation die Aktualität und Relevanz der Künstlerinnengruppe beleuchtet sowie damalige und heutige Arbeitsprozesse von Künstler_innenkollektiven befragt. So wird die Künstlerinnengruppe erstmals seit 1994 mit einem performativen Auftritt die Vielstimmigkeit des Kollektivs wiederbeleben.

Die Publikation und die Veranstaltung werden von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung Essen gefördert.

With a short film on the exhibition and a discussion with its artists and curators moderated by Kathrin Peters, the topicality and relevance of the women artists' group will be explored with reference to this first comprehensive publication of the subject, as well as taking a look at the working processes of artists' collectives then and now. In addition, members of the Künstlerinnengruppe will perform together for the first time since 1994, reviving the collective's diversity of voices.

The publication and the event have received funding from the Alfried Krupp von Bohlen and Halbach Foundation, Essen.